



Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 2006 (ohne Baugewerbe)

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Erläuterungen	5
----------------------------	----------

Grafiken

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Investitionsarten	10
--	----

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Investitionsarten	13
---	----

Tabellen

1. Unternehmensergebnisse

1.1 Umweltschutzinvestitionen 1997–2006 nach Wirtschaftsabschnitten	8
---	---

1.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Wirtschaftszweigen	9
---	---

1.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen ...	10
---	----

2. Betriebsergebnisse

2.1 Umweltschutzinvestitionen 1997–2006 nach Wirtschaftsabschnitten	11
---	----

2.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Wirtschaftszweigen	12
---	----

2.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen ...	13
---	----

2.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Verwaltungsbezirken.....	14
---	----

Zeichenerklärungen

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau null)

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

p vorläufig

... Zahl fällt später an

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

Vorbemerkungen

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes mit Ausnahme des Baugewerbes. Dies sind im Einzelnen: Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Des weiteren Einbetriebsunternehmen des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen sowie alle produzierenden Betriebe – unabhängig von der Beschäftigtenzahl – von Mehrbetriebsunternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen. Um den Bereich des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und die Gewinnung von Steinen und Erden in der Gliederung nach örtlichen Einheiten weit gehend abzudecken, werden zusätzlich alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe mit 20 tätigen Personen und mehr von Mehrbetriebsunternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Maßgeblich ist die Beschäftigtenzahl Ende September des Berichtsjahres.

Methodische Hinweise

Wegen der zu beobachtenden zunehmenden Tendenz zu Unternehmensaufspaltungen in sogenannte Betriebs- und Besitzgesellschaften sind Rückschlüsse auf die nicht im Eigentum befindlichen – im Bereich des verarbeitenden Gewerbes eingesetzten – Anlagegüter nicht möglich. Investitionen von Gesellschaften außerhalb des produzierenden Gewerbes sind in den Ergebnissen nicht enthalten.

Die Angaben beziehen sich im Allgemeinen auf das Geschäftsjahr. Fallen Kalender- und Geschäftsjahr nicht zusammen, sind die Angaben für das Geschäftsjahr zu machen, das im Berichtsjahr endet.

Rechtsgrundlage

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Vergleichbarkeit

Bis zum Berichtsjahr 2002 wurden die integrierten Umweltschutzinvestitionen nicht einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2006 werden erstmals die Investitionen für den Klimaschutz berücksichtigt, daher sind die Ergebnisse nur eingeschränkt vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 3.1.

Erläuterungen

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung. Beispiele: Deponien, Zwischenlager, Sammelstellen, Verbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen, Zerkleinerungsanlagen, Pressen.

Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter. In den Zahlen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitarbeiter und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen, einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen der Unternehmen werden im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser. Beispiele: Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen, Anlagen zur Dekontamination.

Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen. Beispiele: Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Abwasserbehandlungsanlagen, Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme.

Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Einsatzfaktoren, Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.

- In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.
- b) Eine einzelne umweltrelevante Sachanlage (bzw. der umweltrelevante Teil der Sachanlage) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist; d.h. zur Aufrechterhaltung der Produktion muss diese Technologie eingesetzt werden.)
 - Ist der Schutz der Umwelt der alleinige Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Umweltschutzinvestition in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben.
 - Ist die Investitionsentscheidung hauptsächlich wirtschaftlich begründet (Ausweitung der Produktionstätigkeit, niedrigere Betriebskosten, längere Lebensdauer), sind keine Investitionen anzugeben.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D.h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
 - In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Investitionen

Die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbst erstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Auslandsinvestitionen.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören zudem Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz. Beispiele für Klimaschutz-Maßnahmen: Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel, z.B. bei der Herstellung von Sprays oder Schaumstoffen, allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen, Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energie, Einsatz von Biokraftstoffen (z.B. Biodiesel oder -ethanol), Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik (z.B. Umstellung auf moderne Brennwertkessel).

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in der Umwelt dienen, schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Teile von Feuerungsanlagen, die dem Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder der anderweitigen Verminderung von Emissionen in die Luft dienen, Entstaubungsanlagen, Entschwefelungsanlagen, Entstickungsanlagen, Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen, Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen.

Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung. Beispiel: Befestigungen.

Umsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nicht-industriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Bundeslandes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z.T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Umweltschutzinvestitionen

Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein. Ab dem Berichtsjahr 2003 sind neben → additiven Umweltschutzinvestitionen auch → integrierte Umweltschutzinvestitionen einzubeziehen. Daher ist die Vergleichbarkeit zu den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im Produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

1. Unternehmensergebnisse
1.1 Umweltschutzzinvestitionen 1997–2006 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr ¹⁾	Unternehmen		Gesamt-investitionen	Umweltschutzzinvestitionen								Anteil an den Gesamt-investitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzzinvestitionen		zu-sammen	Abfall-wirt-schaft	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämp-fung	Luftrein-haltung	Natur-schutz und Land-schafts-pflege ²⁾	Klima-schutz		
Anzahl			1 000 EUR									%
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden												
1997	43	10	23 997	1 384	141	88	196	917	42	.	.	5,8
1998	43	11	25 811	581	134	54	21	353	19	.	.	2,3
1999	45	6	41 998	566	10	191	2	363	-	.	.	1,3
2000	45	7	31 532	541	51	18	-	245	227	.	.	1,7
2001	44	9	34 672	874	151	83	-	524	116	.	.	2,5
2002	48	5	27 975	602	-	254	-	275	72	.	.	2,2
2003	45	8	30 760	1 762	-	151	-	1 611	-	.	.	5,7
2004	43	8	33 229	695	-	5	-	522	168	.	.	2,1
2005	42	5	36 901	1 098	-	411	-	687	-	.	.	3,0
2006	37	14	37 791	3 235	2	587	19	1 879	46	702	.	8,6
Verarbeitendes Gewerbe												
1997	1 781	205	1 986 286	63 232	20 343	16 555	3 909	21 205	1 220	.	.	3,2
1998	1 747	203	2 448 488	57 251	10 410	23 491	3 713	18 644	993	.	.	2,3
1999	1 753	201	2 302 066	56 369	9 635	27 960	1 542	16 723	509	.	.	2,4
2000	1 764	184	2 423 016	43 304	5 996	19 764	2 715	14 403	426	.	.	1,8
2001	1 812	154	2 253 269	60 876	6 935	19 458	6 924	27 063	496	.	.	2,7
2002	1 802	144	2 293 941	46 586	8 257	17 655	1 331	19 011	331	.	.	2,0
2003	1 740	154	1 942 677	116 600	7 471	64 105	6 413	38 520	92	.	.	6,0
2004	1 696	143	1 879 091	84 957	8 650	33 939	3 739	37 954	675	.	.	4,5
2005	1 626	138	1 780 079	79 605	9 483	30 121	3 224	34 533	2 245	.	.	4,5
2006	1 600	167	1 909 194	132 460	12 540	42 928	4 896	50 361	741	20 994	.	6,9
Energie- und Wasserversorgung												
1997	223	3	489 820	138	3	33	87	-	15	.	.	0,0
1998	225	11	529 242	3 464	-	323	19	3 020	102	.	.	0,7
1999	227	6	489 099	967	5	52	312	593	5	.	.	0,2
2000	228	3	450 896	828	-	106	10	710	2	.	.	0,2
2001	224	6	402 056	1 166	35	675	0	336	120	.	.	0,3
2002	219	5	464 023	755	-	248	67	367	72	.	.	0,2
2003	221	9	406 684	2 142	1	431	0	1 668	42	.	.	0,5
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	221	5	420 340	6 654	-	-	-	286	-	6 368	.	1,6
Produzierendes Gewerbe ³⁾												
1997	2 047	218	2 500 102	64 754	20 488	16 676	4 192	22 122	1 277	.	.	2,6
1998	2 015	225	3 003 541	61 295	10 544	23 868	3 752	22 017	1 113	.	.	2,0
1999	2 025	213	2 833 163	57 903	9 651	28 203	1 856	17 678	514	.	.	2,0
2000	2 037	194	2 905 444	44 674	6 047	19 888	2 725	15 359	655	.	.	1,5
2001	2 080	169	2 689 998	62 917	7 121	20 216	6 924	27 923	733	.	.	2,3
2002	2 069	154	2 785 938	47 942	8 257	18 157	1 399	19 654	475	.	.	1,7
2003	2 006	171	2 380 121	120 504	7 472	64 687	6 413	41 799	134	.	.	5,1
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	1 858	186	2 367 325	142 349	12 542	43 515	4 915	52 526	787	28 064	.	6,0
Veränderung zum Vorjahr in %												
1998	-1,6	3,2	20,1	-5,3	-48,5	43,1	-10,5	-0,5	-12,8	.	.	X
1999	0,5	-5,3	-5,7	-5,5	-8,5	18,2	-50,5	-19,7	-53,8	.	.	X
2000	0,6	-8,9	2,6	-22,8	-37,3	-29,5	46,8	-13,1	27,4	.	.	X
2001	2,1	-12,9	-7,4	40,8	17,8	1,6	154,1	81,8	12,0	.	.	X
2002	-0,5	-8,3	3,6	-23,8	16,0	-10,2	-79,8	-29,6	-35,2	.	.	X
2003	-3,0	11,0	-14,6	151,4	-9,5	256,3	358,5	112,7	-71,8	.	.	X
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X
2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X
2006	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	X

1) Vergleichbarkeit eingeschränkt, da ab 2003 einschließlich integrierter Umweltschutzzinvestitionen, ab 2006 erstmals auch Investitionen für den Klimaschutz. - 2) Einschließlich Bodensanierung. - 3) Ohne Baugewerbe.

1. Unternehmensergebnisse
1.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Wirtschaftszweigen

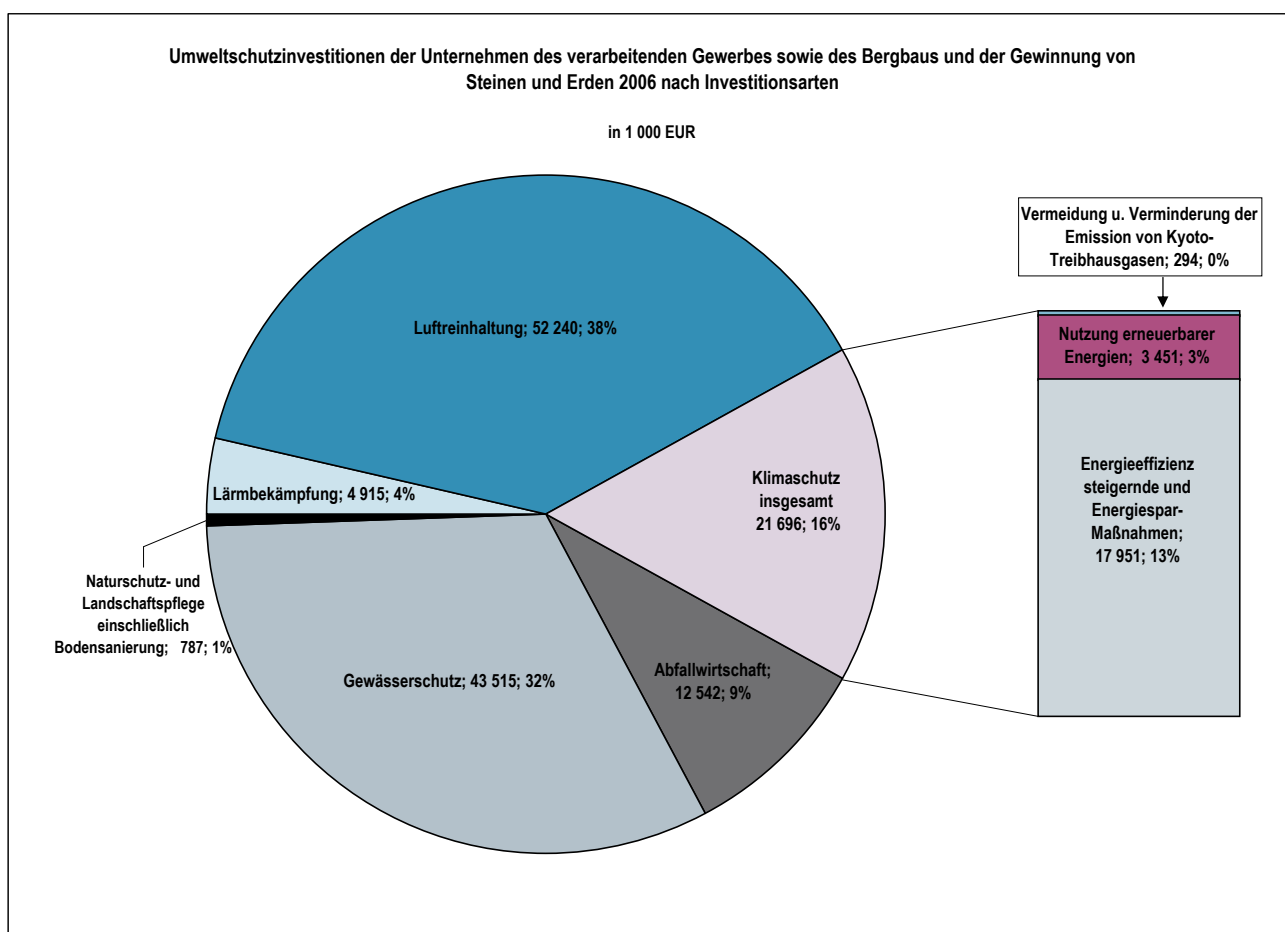
WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen							
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ¹⁾	Klimaschutz	Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Anzahl			1 000 EUR							%
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37	14	37 791	3 235	2	587	19	1 879	46	702	8,6
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 600	167	1 909 194	132 460	12 540	42 928	4 896	50 361	741	20 994	6,9
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	225	15	189 398	6 705	145	3 019	18	1 049	510	1 963	3,5
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DC	Ledergewerbe	33	3	.	87	81	6	-	-	-	-	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	62	3	25 293	855	-	-	-	140	-	715	3,4
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	142	11	130 401	17 885	52	2 285	35	1 509	-	14 003	13,7
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DG	chemische Industrie	72	20	645 328	84 470	6 709	32 832	4 093	39 438	48	1 351	13,1
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	116	19	190 334	2 782	873	253	89	908	5	654	1,5
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	114	25	136 432	6 355	1 541	656	99	2 553	13	1 493	4,7
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	283	24	225 220	6 108	487	2 804	112	2 489	6	211	2,7
DK	Maschinenbau	256	22	171 602	2 671	142	748	386	1 276	13	106	1,6
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	159	8	82 763	403	9	11	2	73	67	240	0,5
DM	Fahrzeugbau	52	5	68 395	378	88	75	53	40	80	42	0,6
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	61	7	26 432	3 499	2 411	225	10	769	-	85	13,2
C+D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 637	181	1 946 985	135 695	12 542	43 515	4 915	52 240	787	21 696	7,0
	darunter:											
	Vorleistungsgüterproduzenten	687	114	1 156 929	118 528	11 538	37 235	4 259	46 125	70	19 301	10,2
	Investitionsgüterproduzenten	496	33	317 973	3 149	239	828	443	1 393	93	153	1,0
	Gebrauchsgüterproduzenten	65	6	23 447	276	112	43	10	44	67	-	1,2
	Verbrauchsgüterproduzenten	388	27	447 126	13 625	654	5 408	203	4 561	557	2 242	3,0

1) Einschließlich Bodensanierung.

1. Unternehmensergebnisse
1.3 Umweltschutzzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen							
	insge-samt	mit Um-welt-schutzin-vestitio-nen		zu-sammen	Abfall-wirt-schaft	Gewässer-schutz	Lärmbe-kämpfung	Luftrein-haltung	Natur-schutz und Land-schafts-pflege ¹⁾	Klima-schutz	Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	Anzahl		1 000 EUR								%
Unternehmen mit ... Beschäftigten											
unter 50	716	39	98 779	4 601	1 239	437	41	902	35	1 947	4,7
50 - 99	439	40	130 706	4 490	398	885	36	1 589	25	1 558	3,4
100 - 249	301	34	236 950	7 070	1 170	1 095	173	2 996	8	1 628	3,0
250 - 499	99	22	316 919	20 454	261	2 257	250	3 642	78	13 967	6,5
500 - 999	55	25	250 514	6 827	2 212	2 597	147	1 162	503	207	2,7
1 000 und mehr	27	21	913 117	92 252	7 263	36 245	4 267	41 948	140	2 389	10,1
Unternehmen mit einem Umsatz von ... Mill. EUR											
unter 5 ²⁾	649	28	57 696	1 079	45	289	42	356	32	316	1,9
5 - 10	328	23	80 485	3 938	1 273	560	19	845	26	1 216	4,9
10 - 20	249	29	99 931	3 481	143	159	20	343	3	2 814	3,5
20 - 50	217	27	191 087	4 980	386	1 127	320	2 257	86	803	2,6
50 und mehr	194	74	1 517 788	122 218	10 695	41 381	4 514	48 439	642	16 547	8,1
Insgesamt	1 637	181	1 946 985	135 695	12 542	43 515	4 915	52 240	787	21 696	7,0

1) Einschließlich Bodensanierung. - 2) Einschließlich Unternehmen ohne Umsatzangabe.



2. Betriebsergebnisse
2.1 Umweltschutzinvestitionen 1997–2006 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr ¹⁾	Betriebe		Gesamt-investitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamt-investitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ²⁾	Klimaschutz		
											Anzahl		1 000 EUR							%
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden												
1997	89	14	24 434	1 160	142	159	196	621	43	.	.	4,7
1998	89	14	26 301	665	134	186	41	284	19	.	.	2,5
1999	93	10	35 529	311	10	112	3	187	-	.	.	0,9
2000	93	9	24 499	474	-	85	-	159	231	.	.	1,9
2001	90	11	29 458	454	3	188	-	147	116	.	.	1,5
2002	92	7	25 860	133	-	24	-	35	74	.	.	0,5
2003	90	12	28 417	1 544	-	104	-	1 437	3	.	.	5,4
2004	89	9	28 053	767	-	93	-	525	150	.	.	2,7
2005	88	9	31 018	1 152	-	448	-	703	1	.	.	3,7
2006	84	19	29 064	2 702	2	649	19	1 283	47	702	.	9,3
Verarbeitendes Gewerbe												
1997	2 096	246	2 298 989	80 046	21 495	19 591	4 258	33 478	1 225	.	.	3,5
1998	2 075	249	2 590 349	66 995	11 531	25 118	4 013	25 413	920	.	.	2,6
1999	2 087	241	2 543 962	69 272	11 802	36 464	2 130	18 453	424	.	.	2,7
2000	2 104	226	2 558 187	53 881	9 027	24 190	2 947	17 223	494	.	.	2,1
2001	2 137	203	2 493 333	69 638	8 517	23 272	6 809	30 664	376	.	.	2,8
2002	2 127	180	2 775 095	99 071	13 936	49 056	3 841	30 744	1 495	.	.	3,6
2003	2 044	193	2 098 085	128 933	18 185	66 152	6 437	38 033	126	.	.	6,1
2004	1 996	189	2 077 722	93 460	8 617	36 570	3 983	43 586	704	.	.	4,5
2005	1 908	181	2 005 709	84 844	11 772	35 018	3 038	34 316	700	.	.	4,2
2006	1 896	214	2 124 066	146 746	11 551	43 637	4 926	59 240	438	26 953	.	6,9
Energie- und Wasserversorgung												
1997	263	3	521 028	138	3	33	87	-	15	.	.	-
1998	261	14	565 498	4 185	-	327	19	3 737	102	.	.	0,7
1999	261	8	508 426	1 027	61	56	312	593	5	.	.	0,2
2000	256	5	477 062	873	45	106	10	710	2	.	.	0,2
2001	250	10	436 092	1 240	109	675	0	336	120	.	.	0,3
2002	252	10	509 093	1 825	116	601	347	689	72	.	.	0,4
2003	257	15	440 844	2 171	58	431	11	1 628	42	.	.	0,5
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	...
2006	257	8	482 545	6 654	-	-	-	286	-	6 368	.	1,4
Produzierendes Gewerbe ³⁾												
1997	2 448	263	2 844 450	81 344	21 639	19 782	4 540	34 099	1 284	.	.	2,9
1998	2 425	277	3 182 148	71 845	11 665	25 631	4 073	29 434	1 041	.	.	2,3
1999	2 441	259	3 087 917	70 610	11 873	36 632	2 445	19 233	429	.	.	2,3
2000	2 453	240	3 059 747	55 229	9 072	24 381	2 957	18 092	727	.	.	1,8
2001	2 477	224	2 958 883	71 332	8 628	24 134	6 809	31 147	613	.	.	2,4
2002	2 471	197	3 310 049	101 030	14 052	49 681	4 188	31 468	1 641	.	.	3,1
2003	2 391	220	2 567 346	132 648	18 243	66 687	6 448	41 098	171	.	.	5,2
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	...
2006	2 237	241	2 635 675	156 102	11 553	44 286	4 945	60 809	485	34 023	.	5,9
Veränderung zum Vorjahr in %												
1998	-0,9	5,3	11,9	-11,7	-46,1	29,6	-10,3	-13,7	-18,9	.	.	X
1999	0,7	-6,5	-3,0	-1,7	1,8	42,9	-40,0	-34,7	-58,8	.	.	X
2000	0,5	-7,3	-0,9	-21,8	-23,6	-33,4	20,9	-5,9	69,5	.	.	X
2001	1,0	-6,7	-3,3	29,2	-4,9	-1,0	130,3	72,2	-15,7	.	.	X
2002	-0,2	-12,1	11,9	41,6	62,9	105,8	-38,5	1,0	167,8	.	.	X
2003	-3,2	11,7	-22,4	31,3	29,8	34,2	54,0	30,6	-89,6	.	.	X
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X
2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	X
2006	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	.	X

1) Vergleichbarkeit eingeschränkt, da ab 2003 einschließlich integrierter Umweltschutzinvestitionen, ab 2006 erstmals auch Investitionen für den Klimaschutz. - 2) Einschließlich Bodensanierung. - 3) Ohne Baugewerbe.

2. Betriebsergebnisse
2.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe		Gesamt-investitionen	Umweltschutzinvestitionen							
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege ¹⁾	Klimaschutz	Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Anzahl			1 000 EUR							%
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84	19	29 064	2 702	2	649	19	1 283	47	702	9,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 896	214	2 124 066	146 746	11 551	43 637	4 926	59 240	438	26 953	6,9
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	254	22	192 308	6 700	123	3 639	16	760	5	2 158	3,5
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	28	5	13 068	170	6	28	-	5	-	131	1,3
DC	Ledergewerbe	35	3	.	87	81	6	-	-	-	-	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	69	4	23 504	872	-	-	-	157	-	715	3,7
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	155	10	125 713	17 841	52	2 241	35	1 509	-	14 003	14,2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
DG	Chemische Industrie	93	26	654 231	83 916	6 648	32 584	4 144	39 134	48	1 358	12,8
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	144	23	208 425	3 525	887	163	60	936	202	1 276	1,7
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	175	30	131 096	5 967	478	916	83	2 208	9	2 272	4,6
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	323	32	262 429	6 359	508	2 664	112	2 533	6	537	2,4
DK	Maschinenbau	296	26	172 831	2 399	120	892	237	1 037	7	106	1,4
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	187	11	119 213	505	30	12	12	73	67	310	0,4
DM	Fahrzeugbau	64	12	183 992	15 619	1 120	266	73	10 115	94	3 952	8,5
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	70	10	26 313	2 784	1 498	225	154	773	-	135	10,6
C+D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 980	233	2 153 130	149 448	11 553	44 286	4 945	60 523	485	27 655	6,9
	darunter:											
	Vorleistungsgüterproduzenten	907	144	1 230 750	119 125	9 676	37 746	4 470	45 813	264	21 156	9,7
	Investitionsgüterproduzenten	567	46	447 567	18 138	1 258	1 164	324	11 228	101	4 062	4,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	70	6	31 341	276	112	43	10	44	67	-	0,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	431	36	441 399	11 840	508	5 266	141	3 436	52	2 437	2,7

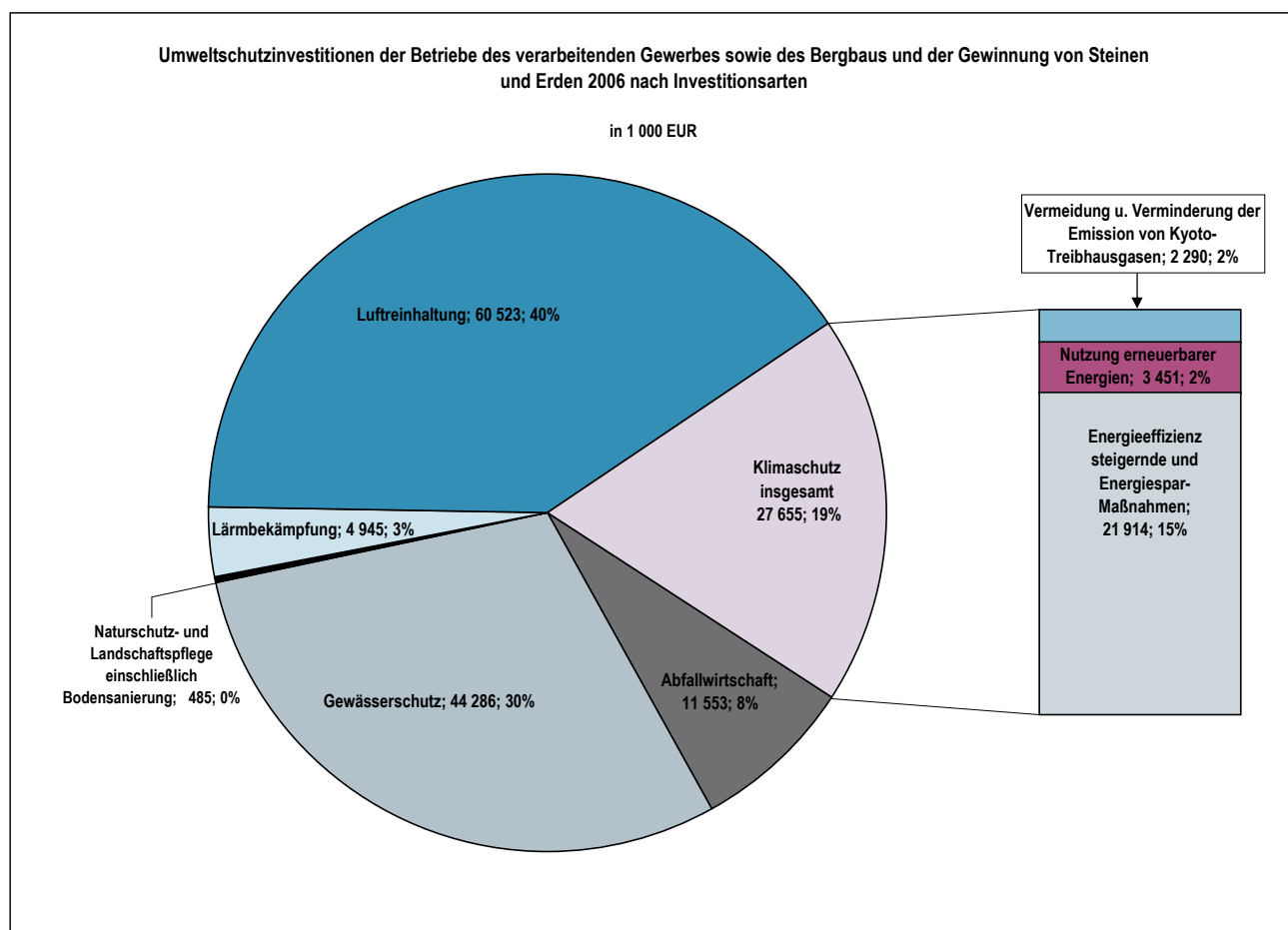
1) Einschließlich Bodensanierung.

2. Betriebsergebnisse

2.3 Umweltschutzzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen							
	insge-samt	mit Um-welt-schutzin-vestitio-nen		zu-sammen	Abfall-wirt-schaft	Gewässer-schutz	Lärmbe-kämpfung	Luftrein-haltung	Natur-schutz und Land-schafts-pflege ¹⁾	Klima-schutz	Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	Anzahl		1 000 EUR								%
Betriebe mit ... Beschäftigten											
unter 50	952	53	131 259	6 092	1 355	748	185	1 652	36	2 117	4,6
50 - 99	482	47	155 694	6 811	402	1 368	47	2 496	26	2 470	4,4
100 - 249	351	44	364 842	8 661	575	1 842	179	3 456	28	2 580	2,4
250 - 499	117	43	345 715	21 519	1 267	3 127	107	2 913	69	14 036	6,2
500 - 999	53	28	280 033	4 883	227	2 544	124	1 283	1	705	1,7
1 000 und mehr	25	18	875 586	101 482	7 728	34 658	4 302	48 722	325	5 746	11,6
Betriebe mit einem Umsatz von ... Mill. EUR											
unter 5 ²⁾	849	39	102 922	2 933	500	1 285	106	651	46	346	2,8
5 - 10	368	32	96 938	4 074	954	440	112	1 317	30	1 222	4,2
10 - 20	286	31	127 741	3 977	183	410	17	347	8	3 012	3,1
20 - 50	262	36	278 528	7 771	629	1 446	189	3 818	75	1 613	2,8
50 und mehr	215	95	1 547 000	130 692	9 288	40 704	4 521	54 389	328	21 462	8,4
Insgesamt	1 980	233	2 153 130	149 448	11 553	44 286	4 945	60 523	485	27 655	6,9

1) Einschließlich Bodensanierung. - 2) Einschließlich Betriebe ohne Umsatzangabe.



2. Betriebsergebnisse
2.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden 2006 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Gesamt- investi- tionen	Umweltschutzinvestitionen							
	insge- samt	mit Um- welt- schutz- investi- tionen		zu- sammen	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärmbe- kämp- fung	Luftrein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege ¹⁾	Klima- schutz	Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	Anzahl			1 000 EUR							%
Frankenthal (Pfalz), St.	22	5	25 266	543	29	363	65	43	-	42	2,1
Kaiserslautern, St.	43	7	60 089	1 597	34	694	4	51	-	814	2,7
Koblenz, St.	37	.	57 328	125	11	89	-	-	-	25	0,2
Landau i. d. Pfalz, St.	20	4	10 427	249	-	180	-	1	1	69	2,4
Ludwigshafen a. Rhein, St.	49	7	.	77 149	6 492	30 629	3 835	36 165	-	28	.
Mainz, St.	57	6	62 971	920	9	426	9	211	-	265	1,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	24	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	36	5	21 622	993	5	53	2	16	-	918	4,6
Speyer, St.	30	5	40 844	247	89	23	10	78	-	47	0,6
Trier, St.	62	7	55 203	3 096	614	14	-	1 662	-	806	5,6
Worms, St.	44	9	67 068	2 831	515	463	259	958	-	636	4,2
Zweibrücken, St.	18	.	11 868	534	16	19	72	272	80	75	4,5
Ahrweiler	51	9	30 583	900	62	238	1	321	-	277	2,9
Altenkirchen (Ww.)	115	12	53 655	647	47	-	26	118	3	454	1,2
Alzey-Worms	37	3	52 099	720	96	535	10	80	-	-	1,4
Bad Dürkheim	49	7	49 747	454	-	215	-	130	-	109	0,9
Bad Kreuznach	76	10	73 002	2 000	415	239	-	390	265	692	2,7
Bernkastel-Wittlich	74	7	63 712	1 152	20	652	51	430	-	-	1,8
Birkenfeld	62	7	26 487	300	15	19	2	206	-	58	1,1
Cochem-Zell	21	.	13 025	52	-	-	-	52	-	-	0,4
Donnersbergkreis	34	6	53 483	1 516	268	144	27	1 077	-	-	2,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	48	3	50 110	2 039	40	1 401	-	47	1	549	4,1
Germersheim	59	5	106 131	15 241	1 207	228	90	9 866	-	3 850	14,4
Kaiserslautern	33	.	9 598	5	-	-	5	-	-	-	0,1
Kusel	28	5	15 488	1 543	-	696	-	837	-	11	10,0
Mainz-Bingen	52	3	189 184	3 558	284	907	137	2 183	48	-	1,9
Mayen-Koblenz	116	12	98 856	14 946	429	3 676	22	315	-	10 503	15,1
Neuwied	136	20	96 034	4 419	205	1 454	88	2 461	7	204	4,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	59	7	32 976	260	10	113	77	38	22	-	0,8
Rhein-Lahn-Kreis	65	11	38 618	1 758	276	121	78	824	-	459	4,6
Rhein-Pfalz-Kreis	43	-	8 889	-	-	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	47	3	34 067	3 589	22	258	16	86	-	3 206	10,5
Südwestpfalz	47	4	16 318	252	159	40	-	11	4	39	1,5
Trier-Saarburg	55	4	66 813	635	9	199	-	421	5	-	1,0
Vulkaneifel	47	6	32 232	2 551	71	99	-	645	-	1 736	7,9
Westerwaldkreis	184	27	109 512	2 628	102	103	61	529	51	1 781	2,4
Rheinland-Pfalz	1 980	233	2 153 130	149 448	11 553	44 286	4 945	60 523	485	27 655	6,9
kreisfreie Städte	442	59	832 509	88 284	7 814	32 953	4 256	39 457	81	3 725	10,6
Landkreise	1 538	174	1 320 619	61 165	3 737	11 337	691	21 067	406	23 928	4,6

1) Einschließlich Bodensanierung.